



NS Nachrichtenblatt

**NSDAP/AO : PO Box 6414
Lincoln NE 68506 USA
www.nsdapao.org**

#1062

23.07.2023 (134)

Lexikon - Michael Kühnen

121 - STAATSREFORM

Der Weg der nationalsozialistischen Revolution, von der Gründung der nationalsozialistischen Partei bis zur Verwirklichung der Neuen Ordnung, verläuft über verschiedene Etappen, deren wichtigste die Schaffung des nationalsozialistischen Volksstaates ist. Die Revolution vollzieht sich in Einverständnis und mit Zustimmung der Masse des Volkes, weshalb sie in den Demokratien westlichen Typs, soweit diese wirklich freie Wahlen zulassen, in Übereinstimmung mit der herrschenden Rechtsordnung - also legal - durchgeführt werden kann.

Als halbkoloniales Selbstverwaltungsgebiet unter NS-Verbotsgesetzen gehört die BRD, trotz Durchführung von Wahlen, nur sehr eingeschränkt dazu. Dennoch erstrebt die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front eine legale Revolution in der BRD, indem sie das Ziel der Staatsreform als Zwischenetappe ihres Kampfes aufstellt. Dieses leitet sich aus Punkt 25 des Parteiprograms der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei her, der die Schaffung einer starken Zentralgewalt im Staat fordert, ohne damit aber unmittelbar die verfassungsrechtliche Basis zu verändern. Entsprechend fordert die Neue Front in Rahmen der Rechtsordnung der BRD legal eine Staatsreform. Diese umfaßt:

- Direktwahl des Staatsoberhauptes;
- Einführung von Volksbegehren und Volksentscheid;
- Wahlrechtsänderung, die der stärksten Partei eine absolute Parlamentsmehrheit sichert, gleichzeitig aber auch kleinen Parteien einen ihrer Stimmenzahl entsprechenden Anteil der Parlamentssitze zubilligt (Abschaffung der 5%-Hürde);

- Aufhebung aller Parteiverbote und Wahlteilnahme aller Parteien, einschließlich der NSDAP.

Eine solche Staatsreform erleichtert es der NSDAP, die Masse des Volkes für die nationalsozialistische Revolution zu gewinnen, die legalen Voraussetzungen zur Einführung einer nationalsozialistischen Verfassung zu schaffen und damit einen nationalsozialistischen Volksstaat zu errichten.

122 - STOLZ

Als Weltanschauung des biologischen Humanismus geht der Nationalsozialismus von der, durch Naturgesetze bestimmten, Wirklichkeit des Lebens aus, wie sie für alle Lebensformen gleichermaßen gelten. Auch die menschliche Gattung ist deshalb Lebensgesetzen wie Vererbung, Differenzierung und der Auslese in Kampf ums Dasein unterworfen (siehe auch Elite). Als einzige Lebensform jedoch kann der Mensch - wenn auch um den Preis der Dekadenz und des schließlichen Artentodes - dank seines freien Willens art- und naturwidrig leben und die Lebensgesetze mißachten.

Der Nationalsozialismus will in arischen Menschen (siehe Arier) jedoch den Willen wecken, durch art- und naturgemäßes Leben im Einklang mit den Naturgesetzen, Arterhaltung und Artentfaltung seiner Rasse zu ermöglichen und zu fördern. Willensträger in diesem Bemühen ist die nationalsozialistische Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei). Politischer Ausdruck dieser Lebenseinstellung und Lebenshaltung ist die Politik des Lebenschutzes mit seinen Eckpfeilern von Umweltschutz und Rassenhygiene. Ein solcher Wille aber kann nur entstehen und dauerhaft sein, wenn ihm der Stolz auf die eigene Art, auf das eigene Volk vorangeht.

Der Nationalsozialismus fordert und fördert daher den Rassenstolz, lehnt die Ideologie von der Gleichheit aller Menschen als lebensfeindlichen Dogmatismus ab, bekennt sich zur Vielfalt des Lebens und ermöglicht so den Willen zu Arterhaltung und Artentfaltung. Ihm ist dabei ein Rassenhaß ebenso fremd, wie die Vorstellung von höher- oder minderwertigen Rassen und Völkern (siehe auch Untermensch). Alle Rassen und Völker sind auf ihre Art gut oder böse, begabt oder unbegabt und es gehören ihnen Menschen an, die, bezogen auf ihre Art, hoch- oder minderwertig sind. Aber jede Art ist eben verschieden und damit unvergleichbar. Jede Rasse und jedes Volk soll entsprechend der eignen Art leben, sich entwickeln und stolz auf seine Art sein. Dies lehrt der Nationalsozialismus alle Völker der arischen Rasse. Dies erkämpft die NSDAP für das deutsche Volk.

Der Stolz gehört daher zur nationalsozialistischen Ethik des Wertidealismus, insbesondere bezogen auf den kämpferischen Menschentypus des politischen

Soldatentums, dessen Organisationsform die Sturm-Abteilungen der Partei sind. Darum gehört die Forderung "Sei stolz!" zu den 10 Geboten des politischen Soldaten.

Der Stolz gilt dabei in erster Linie der eigenen Rasse, den eigenen Volk, dann aber auch allen anderen natürlichen und kulturellen Lebensgemeinschaften, wenn und soweit sie der Arterhaltung und Artentfaltung dienen. Der Stolz des SA-Mannes verkörpert sich daher im Bewußtsein:

Die SA ist und bleibt Deutschlands Schicksal!

123 - STRATEGIE

Aufgabe des Strategie ist es, einer politischen Bewegung den Weg zu weisen, auf den sie ein langfristiges Ziel erreichen kann - also in wesentlichen eine Handlungsanleitung für Machtgewinn und schließlich Machtergreifung zu geben.

Im Nationalsozialismus gehört die strategische Konzeption zu den von der Parteilinie der nationalsozialistischen Partei festgelegten und bestimmten Grundvoraussetzungen des politischen Kampfes. In Deutschland tritt an die Stelle dieser Parteilinie, für die Dauer des Verbots der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, die Generallinie der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front.

Die Strategie der nationalsozialistischen Bewegung der neuen Generation (siehe Nationalsozialismus der neuen Generation) stellt als Zielvorstellung zunächst die Neugründung der NSDAP, dann deren erneute Machtergreifung heraus und beruht auf einen massenpsychologischen Umkehrprozeß, der durch das offene Bekenntnis zum Nationalsozialismus ausgelöst wird.

Noch immer nämlich ist der Nationalsozialismus, sind seine Führer und Symbole in Deutschland allgegenwärtig. Da die Sieger des letzten Weltkrieges und ihre deutschen Diener bis heute die völlige Kontrolle über alle propagandistischen Steuerungsinstrumente der herrschenden genormten Massengesellschaft haben, wird all dies zwar überwältigend negativ beurteilt und mit ungeheuren Aufwand täglich neu verdammt, beschimpft und bekämpft (siehe Greuelpropaganda). Aber gerade in der konsequenten Ablehnung des Nationalsozialismus, durch alle politischen und gesellschaftlichen Kräfte und Mächte der gegenwärtigen Gesellschaftsordnung, liegt die große Chance, in Falle einer wirklichen Systemkrise, die sich von Jahr zu Jahr deutlicher abzeichnet, als einzige Alternative ernstgenommen zu werden, massenhafte Sympathien zu finden und Einfluß und Macht zu gewinnen.

Da die herrschende Minuswelt sich zu allererst als "antinazistisch" begreift und dies ständig bis zum Überdruß wiederholt und betont, wird das offene Bekenntnis zum Nationalsozialismus gleichsam automatisch in dem Maße attraktiv, in dem das System an Glaubwürdigkeit und Ansehen verliert. Wenn einmal die Massen

eine wirkliche Alternative suchen, so werden sie nicht auf Kräfte hoffen, die sich durch Anpassung an das System kompromittiert haben, sondern auf die Bewegung, die im Selbstverständnis des Systems, wie im eigenen Selbstverständnis in jeder Hinsicht das extremste Gegenbild zur heutigen bürgerlichen Lebensordnung ist - die nationalsozialistische Arbeiterpartei (siehe Bürgertum und Arbeitertum)!

Die Forderung nach Aufhebung des NS-Verbots und die politische Arbeit für die Neugründung der NSDAP ist daher der entscheidende, strategische Ansatz für die erneute Machtergreifung der nationalsozialistischen Partei in Deutschland und damit für die Arbeit der Neuen Front. Zur Durchsetzung dieser Strategie bedienen sich die nationalsozialistischen Kader verschiedener Frontorganisationen.

Der außerordentlich heftige Widerstand des Systems gegen dieses offene Bekenntnis zum Nationalsozialismus fordert von den nationalsozialistischen Kämpfern große Opferbereitschaft bis hin zur Gesinnungshaft. Gerade dies aber zeugt nicht davon, daß die Strategie der Neuen Front falsch ist, sondern im Gegenteil, daß das System die ihm daraus erwachsende Gefahr klar erkannt hat.

124 - STURMABTEILUNG

Die Sturm-Abteilung ist die organisatorische Verkörperung des politischen Soldatentums innerhalb der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei. Diesem politischen Soldatentum verdankt der Nationalsozialismus der neuen Generation seine Geburt, seinen Erfolg und seine Siegeshoffnung. Dies gilt besonders für die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front, die sich bewußt zunächst als Keimzelle einer neuen SA begriff. Sie bekennt sich deshalb auch zu Tradition und Geist der Sturm-Abteilung als Leitbild für ihre Kader.

Die Neue Front definiert die Tradition der SA wie folgt:

- Die SA ist ein revolutionärer Bund soldatisch geprägter Männer (siehe Männerbund);
- Die SA ist der Kern einer politisch gefestigten, revolutionären Volksarmee (siehe Volksverteidigung);
- Die SA ist und bleibt bewußt und aus klarer Überzeugung die Sturm-Abteilung - also eine Untergliederung - der NSDAP und unterstellt sich bedingungslos ihrer politischen Führung;
- Die SA lehnt einen bewaffneten Umsturz dort ab, wo eine legale Revolution möglich ist (siehe Werwolf);
- Die SA ist eine unzerstörbare Gesinnungsgemeinschaft;

- Die SA wirkt durch das gelebte Beispiel des SA-Geistes;
- Die SA bekämpft erbarmungslos die Reaktion als den schlimmsten Feind der von ihr vorangetriebenen Revolution des Nationalsozialismus;
- Die SA bekämpft jeden Dogmatismus als Entartungserscheinung menschlichen Denkens, Fühlens und Handelns;
- Die SA weist stolz darauf hin, daß sie selbst nach den verzerrten Maßstäben der Nürnberger Rachejustiz der Sieger von 1945/56 JdF keine "verbrecherische Organisation" ist. Das Verbot eines Nationalsozialismus, der sich in der Tradition der SA sieht, ist also nicht einmal nach den Grundsätzen der Siegermächte, die bekanntlich in der BRD als höchste Richtschnur gelten, gerechtfertigt.

Zusammen mit dieser Tradition kennzeichnet der Geist der SA den politischen Soldaten des Nationalsozialismus. Dieser Geist findet seinen Ausdruck in den 10 Geboten des politischen Soldaten:

1. **Glaube!** Der Glaube ist unsere Lebensgrundlage.
2. **Gehorche!** Gehorsam ist die große Tugend unserer Revolution (siehe Disziplin).
3. **Kämpfe!** Der Kampf ist Lebensinhalt des politischen Soldaten.
4. **Sei treu!** Unsere Ehre heißt Treue.
5. **Sei kameradschaftlich!** Kameradschaft ist die Voraussetzung für Gemeinschaft.
6. **Arbeite an dir!** Ein Nationalsozialist lernt niemals aus (siehe auch Persönlichkeit).
7. **Sei verschwiegen!** Eine Tat ist mehr wert als hundert große Sprüche.
8. **Sei tapfer!** Tapferkeit ist der Wille zur Selbstüberwindung.
9. **Sei stolz!** Die SA ist und bleibt Deutschlands Schicksal (siehe Stolz).
10. **Sei erbarmungslos!** Hart im Kampf und hart im Sieg - so vollenden wir die nationalsozialistische Revolution.

Der nationalsozialistische Volksstaat nach dem Sieg der Revolution wird ein SA-Staat sein. Nicht weil die SA den Staat beherrschen will - das ist die Aufgabe der Partei -, sondern weil sie alle kämpferischen Männer eines Volkes gewinnen und prägen wird, weil diese Kämpfer den ihnen gebührenden Platz in Staat einnehmen werden und weil die SA den Schutz des nationalsozialistischen Volksstaates nach Innen und Außen übernimmt und zu diesen Zweck alle wehrfähigen Männer mobilisiert und organisiert.

Aufgabe der SA im nationalsozialistischen Volksstaat ist die

totale Mobilmachung des Volkes, mit den Ziel von Arterhaltung und Artentfaltung. Nach den Übergang zur Neuen Ordnung erwachsen aus den Reihen der SA jene kämpferischen Männerbünde und Ordensgemeinschaften, die die Stabilität einer traditionellen Ordnung auf Dauer sichern (siehe auch Orden).


NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION
November 1988 September 1979 26. April 2017 (128)

Der Kampf geht weiter !

Siebzig Jahre nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!
Ideologien von Massenmord, Vertreibung, Verfolgung und Verbannung haben nicht nur zugenommen, die Karte der gequälten Menschen heißt weiterhin Führer Adolf Hitler ist unersetzlich.

Alle Nationalsozialisten sind unentgeltlich für die Erhaltung unserer Völker und Rassengruppen als Schützer an Schützer im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völker.
Der Sieg ist nur ein erster Schritt, aber die Größe des historischen Verdienstes ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.
Der Völkermord gegen die Juden, die Sinti und Roma – gegen alle weißen Völker (?) – zu begreifen, seine Mittel und Zwecksetzung, Umformung und Renaissance.
Ob "Hitler" oder "Hitler", ob im Wahlkampf oder im Stimmzettel, ob als Propagandamittel weltweit oder auf einer Schallplatte anderer Art, jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!
Hitler Hitler!
Gerhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !


NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.06.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.mouningtheascient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein



 **the NEW ORDER**
Number 176 (133) Founded 1979 April 26, 2017 (128)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.
Ideas of mass murder, expulsion, persecution, and defamation have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.
All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.
Whether "Hitler" or "Hitler", whether in election battle or street battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind, every National Socialist must do his duty!
Hitler Hitler!
Gerhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen
Hunderte von Büchern in vielen Sprachen
Hunderte von Websites in vielen Sprachen

SS Defender against Bolshevism
by Reichführer SS Heinrich Himmler

Translated from the SS Original

Julius Streicher Der Hitlers Pöbel Book
The Poisonous Mushroom

Translated from the Third Reich Original
Der Giftpilz

Reichlich Illustriert
Hitler in Italy

English / German Deutsch / English

SS Viewpoint - Vol. 9
Wife and Family


Theodor Fritsch
The Sins of High Finance


Luftwaffe War Art
Die Luftwaffe im Bild

English - German / Deutsch - English

BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com

 **NSDAP/AO**
Fight Back!

nsdapao.org 

Contact us to find out how YOU can help!

